

presse

Bundestag beschließt Initiative für Kulturtourismus

Gabriele Hiller-Ohm, tourismuspolitische Sprecherin:

Der Deutsche Bundestag hat in dieser Sitzungswoche den Antrag „Kulturtourismus in den Regionen weiterentwickeln“ von SPD und CDU/CSU beschlossen. Mit dieser Initiative sollen Kultur und Tourismus vor allem in ländlichen Räumen enger vernetzt und vorbildhafte kulturtouristische Projekte gefördert werden.

„Deutschland ist dank seiner beeindruckenden Kulturlandschaft Kulturreiseziel Nummer eins in Europa. Kulturtourismus boomt aber vor allem in den Städten. Mit der jetzt beschlossenen Initiative setzen die Koalitionsfraktionen einen von der SPD im Koalitionsvertrag verankerten Auftrag zur Förderung des Kulturtourismus auch in ländlichen Regionen um. Das Potential dafür ist groß, regionale Kulturangebote bieten vielerorts wertvolle Alleinstellungsmerkmale, um mehr Gäste anzuziehen. Leider verhindern kleinteilige kommunale Strukturen dort aber oftmals, Kirchturmdenken zu überwinden und die Region gemeinsam gewinnbringend touristisch zu vermarkten.

Das wollen wir ändern und geben der Bundesregierung entsprechende Handlungsaufträge auf den Weg. Sie soll unter Einbeziehung von Ländern, Kommunen, Verbänden und Initiativen die Entwicklung von Vermarktungskonzepten für Kulturtourismus fördern und eine Plattform zur besseren Vernetzung von Kultureinrichtungen, Tourismusanbietern und Marketingorganisationen schaffen. Mit einem Bundeswettbewerb sollen kulturtouristische Projekte vor allem im ländlichen Raum initiiert werden. Insbesondere überregionale kulturtouristische Projekte – auch Stadt-Land-Kooperationen – wollen wir modellhaft fördern, wenn sie besonders innovativ sind und einen barrierefreien Ansatz verfolgen.

Wir wirken im engen Austausch mit dem Bundeswirtschaftsministerium darauf

hin, die Vernetzung der Akteure von Kultur und Tourismus intensiv voranzutreiben und zügig entsprechende Modellregionen – schwerpunktmäßig in ländlichen Räumen – zu fördern.“